**Kreuzfahrtbericht DEU 011**

**20.04.2017 – 08.05.2017**

**Große Westeuropa-Kanaren Kreuzfahrt**

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Datum** | **Hafen** | **Geplant lt. Ausschreibung**  **Ankunft                   Abfahrt** | | **Tatsächliche Zeiten**  **Ankunft       Abfahrt** | |
| **20.04.** | **Hamburg** |  | **18.00** |  | **22.06** |
| **21.04.** | **Seetag** |  |  |  |  |
| **22.04.** | **Portsmouth** | **08.00** | **19.00** | **07.42** | **19.00** |
| **23.04.** | **Seetag** |  |  |  |  |
| **24.04.** | **Seetag** |  |  |  |  |
| **25.04.** | **Lissabon** | **09.00** | **18.00** | **07.48** | **19.54** |
| **26.04.** | **Seetag** |  |  |  |  |
| **27.04.** | **Agadir** | **08.00** | **20.00** | **06.30** | **20.48** |
| **28.04.** | **Arrecife** | **12.00** | **22.00** | **11.18** | **21.54** |
| **29.04.** | **Las Palmas** | **08.00** | **18.00** | **07.36** | **18.00** |
| **30.04.** | **Puerto de la Estaca** | **07.00** | **14.00** | **06.54** | **13.24** |
| **30.04.** | **Los Cristianos®** | **19.00** |  | **17.30** |  |
| **01.05.** | **Los Cristianos®** |  | **24.00** |  | **00.30** |
| **01.05.** | **Santa Cruz de la Palma** | **07.00** | **14.00** | **06.48** | **13.54** |
| **02.05.** | **Funchal** | **08.00** | **17.00** | **07.36** | **17.48** |
| **03.05.** | **Seetag** |  |  |  |  |
| **04.05.** | **Leixoes** | **11.00** | **17.00** | **11.30** | **17.00** |
| **05.05.** | **Seetag** |  |  |  |  |
| **06.05.** | **Saint Malo ®** | **12.00** | **18.00** | **10.55** | **18.00** |
| **07.05.** | **Seetag** |  |  |  |  |
| **08.05.** | **Bremerhaven** | **09.00** |  | **08.00** |  |

**Kapitän**: Hubert Flohr

**Hotelmanager**: Andreas Vespermann

**Schiffsarzt**: Dr. Oliver Schnackenburg

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Schaedel** | **Christoph** | **CD** | **8040** |
| **Thielen** | **Susanne** | **Sekretariat** | **4001** |
| **Pfeifer** | **Christian** | **BRB Leitung** | **4002** |
| **Sprengel** | **Elke** | **BRB 2** | **4004** |
| **Wallisch** | **Bernd** | **KFB, Gold/Silber, Fahrrad -Verkauf** | **4003** |
| **Hellinger** | **Gregor** | **Künstlerbetreuung, Screens** | **4082** |
| **Spreckelmeyer** | **Erika** | **Bettenbuch, Info** | **4083** |
| **Jeske** | **Thomas** | **Animation, Lager 1** | **4081** |
| **Bodis** | **Ferenc** | **Sport, Lager 2** | **4084** |
| **Flury** | **Daniel** | **Durchsagen, TV, LGI, Kino** | **4085** |
| **Brohm** | **Helga** | **Info, Hospital** | **4086** |
| **Harvey** | **Edward Gray** | **DJ** | **4119** |
| **Hauck** | **Manuel** | **Einarb. TV, Einstieg: LPA, 29.04.2017** | **4077** |

**Gruppen**

**-/-**

**Aussteiger**

25.04.2017: Jörg Dunkel (Techniker)

28.04.2017: Beykirch, Hanne-Lore, Kabine 4056, BN 430510 (Medizinische Ausschiffung)

Adam Gabor (Seven Seas Productions)

27.04.2017: Sascha Dorovolschi (Seven Seas Productions), Steven Timmerman (Seven Seas Productions)

02.05.2017: Eddy Teger (Seven Seas Productions), Julia Graeber (Seven Seas Productions)

**Einsteiger**

25.04.2017: Adam Gabor (Seven Seas Productions)

29.04.2017: Manuel Hauck (RL)   
02.05.2017: Severine Studer (Seven Seas Productions)

04.05.2017: Marco Brüser (Seven Seas Productions)

06.05.2017: Andreas Hardegen, Alexander Breuer Rölke (Seven Seas Productions)

**Altersstatistik**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Age Between** | **Count** |  | **%age** |
| 0 to 20 years | 0 | 0,00 |
| 21 to 40 years | 7 | 1,45 |
| 41 to 60 years | 54 | 11,18 |
| 61 to 70 years | 96 | 19,88 |
| 71 to 80 years | 212 | 43,89 |
| 81 to 90 years | 108 | 22,36 |
| 91 to 100 years | 6 | 1,24 |
| **Figure Total** | **483** | **100,00** |
|  |  |  |  |
| **Total Guests** | **483** |  |  |
|  |  |  |  |
| Average Age | **72,95** |  |  |

**Hamburg**

Naja… eine Übergabe in 36 Stunden ist ein Monsterakt. Alle Besatzungsmitglieder haben sich voll reingekniet und dennoch hätten wir es ohne die externen Helfer von B2B nicht geschafft.

Die Einschiffung war an die Gäste mit 17:00 Uhr kommuniziert, dennoch gab es schon Gäste, die ab 14:00 Uhr ungeduldig im Terminal warteten. Leider gibt es im Grasbrook Terminal nur knapp 20 Sitzplätze. Bedingt durch die Vorbereitungen zur Übergabe von Semester at Sea zur Phoenix Operation, haben wir leider keine zusätzlichen Sitzmöglichkeiten bestellt. Dies, gepaart mit der etwas länger dauernden Einschiffung, aufgrund technischer Herausforderungen, sowie der Sicherheitskontrolle im Terminal, sorgten schon vor der Einschiffung für reichlich erhitzte Gemüter. Dieses Thema haben die Gäste auch bis zum Ende der Reise nicht vergessen. Ganz getreu dem Motto: You’ll never get a second chance for the first impression.

**Portsmouth**

07:45 Uhr Ankunft im Hafen von Portsmouth bei frischen 12 Grad Celsius. Tolle Einfahrt in den Marine-Hafen. Die Passkontrolle der örtlichen Behörden verlief ohne Größere Probleme. Es wurde vom Hafen ein kostenloser Shuttlebus mit 2 Stopps in der Stadt gestellt (alle 30 Min).

Die Sicherheitskontrolle nach Rückkehr von den Ausflügen war extrem gründlich und sorgte teilweise   
für Verärgerung bei den Gästen.

**Lissabon**

Pünktliche Ankunft bei bestem Wetter. Passage ab 06:30 Uhr. Zahlreiche Gäste verfolgten diese (Brücke… Jesus Statue…) auf den Außendecks. Bei Ankunft um 08:00 Uhr hatten wir bereits 17 Grad. Als einziger Wehmutstropfen bleibt zu bemerken, dass trotz des National-Feiertages die Baustelle direkt neben dem Schiff in Betrieb war und ganz schön Krach gemacht hat. Frau Platsch Kabine 8014 / BN 346718 (sitzt im Rollstuhl) stürzte beim Ausflug und trug kleinere Verletzungen davon. (Siehe Ausflugsbericht).

**Agadir**

Überpünktliche Ankunft um 06:30 Uhr im Containerhafen von Agadir. Die Pier ist ok, aber von großen, aus dem Boden stehenden Schienenkonstruktion, welche zwischen Schiff und Ausflugsbussen liegen, geht Gefahr aus. Die 2 Ausflugsbusse aus Marrakesch hatten 1,5 Stunden Verspätung, so dass sich die Abfahrt des Schiffes um 45 Minuten verschoben hat. Fr. Hanne Lore Beykirch BN 430510 ist während des Ausfluges gestürzt und erlitt einen Schulterbruch. Ausschiffung am nächsten Tag in Lanzarote.

**Arrecife**

Trotz verspäteter Abfahrt aus Agadir sind wir überpünktlich auf Lanzarote angekommen. Bei bestem Wetter haben wir an der Marina festgemacht. Nur ein kurzer Spaziergang zum Stadtzentrum. Es wurde ein Shuttlebus-Service angeboten. Traumhaftes Wetter bei 24 Grad Celsius. Abends „Tanz an Deck“ als Auslaufparty.

**Las Palmas – Gran Canaria**

Im Licht der aufgehenden Sonne, sind wir in den Hafen von Las Palmas eingefahren und haben   
pünktlich um 07:45 Uhr an der Pier festgemacht.

Mit uns im Hafen, die AIDAblu; direkt vor uns gelegen. Schöner Liegeplatz am Terminal und in sehr guter Laufdistanz zum Shoppingcenter, einzig und allein die schmale Pier führte ab und an zu kurzen Stopps an der Gangway, wenn Garbage und Sludge Trucks vorbeifahren mussten. Am Nachmittag haben wir den ersten Regen dieser Reise abbekommen, aber bei 25 Grad, war dies ganz erträglich.

**Puerto de la Estaca**

Um 06:54 Uhr waren wir fest an der langen Pier. Bei völliger Dunkelheit und 15 KN Wind hat Kapitän Flohr MS Deutschland an die Pier gebracht. Ab 09:30 Uhr gab es am „Terminal“ einen kleinen Markt. Etwas mehr als die Hälfte der Gäste ist auf die Inseltour gegangen.

**Los Cristianos**

Kurz vor 18:00 Uhr hat Kapitän Flohr 5 Schekel Ankerkette zu Wasser gelassen. So hatten wir genügend Zeit die Tenderoperation vorzubereiten, da dies während der gesamten SAS Zeit nicht geschah, haben wir hier mit etwas mehr Zeit kalkuliert. Wir konnten dennoch 1,5 Stunden früher mit dem Tendern beginnen. Etwa 180 Gäste sind am Abend noch mal an Land gegangen. Anlegestelle der Tenderboote, war in der Marina an einem kleinem Schwimmsteg. Am Abend gab es eine Folklore an Bord.

**Santa Cruz de la Palma**

Um 07.00 Uhr waren wir fest an die Pier und bereits wenigen Minuten später erhielten wir die Freigabe. Die Busse konnten direkt vom Schiff aus abfahren, allerdings mussten diese bei Rückankunft vor dem Terminal halten, und durften nicht wieder bis vors Schiff fahren. Unsere Gäste mussten im Terminal eine Sicherheitskontrolle passieren und dann etwa 400 m zum Schiff zurück laufen. Lediglich Bus #5 (hatte viele Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit) als auch Rollstuhlfahrer, war es gestattet direkt vors Schiff zu fahren. Weiter Weg durchs Terminal zum Ausgang. Die Ausflugsbusse sollten anfänglich vor dem Terminal stehen, was jedoch noch Rücksprache mit der Hafenverwaltung abgewandt werden konnte. Taxen waren direkt vorm Schiff verfügbar (€ 30,- einstündige Rundfahrt & € 10,- bis ins Stadtzentrum)

**Funchal Madeira**

Im Morgengrauen haben wir Funchal erreicht. Mit aufgehender Sonne, war MS Deutschland um 07:45 Uhr fest verteut und freigegeben für den Landgang. Der Liegeplatz an der North-Pier ist genial, da die Promenade und die Stadt in wenigen Gehminuten erreicht werden können. Mit uns im Hafen, die TUI Discovery. Taxen haben vor dem CR7 Hotel gehalten. Die Fahrt zur Seilbahnstation kostete € 5,-.

**03.05. Seetag**Am 03.05. Seetag, gab es eine Premiere an Bord: Das MS Deutschland Weinfest – ein voller Erfolg!!!  
Tolle Stimmung, gute Weine, leckeres Essen, ein super Event. Vielen Dank an das Hotel Department.

**Leixões**

Nach einem ruhigen Vormittag auf See, sind wir pünktlich in Leixões eingelaufen. Am eigentlichem Kreuzfahrtterminal vorbei, ging es an die viel besser gelegene North Pier #1. Hier braucht man lediglich durch das alte Hafengebäude zu gehen und steht gleich vor 2 Cafes und Restaurants. Auch eine Apotheke ist ganz in der Nähe. Es wurde ein Shuttle Bus (2x Abfahrt vom Schiff) nach Porto angeboten. Ein bisschen Vorsicht ist geboten bei der Sicherheitskontrolle zurück zum Schiff, hier sollten die Gäste erst einmal komplett am Terminal längs laufen um dann den gleichen Weg wieder zurück zur Gangway zu bewältigen. Am Abend gab es dann die Crew-Show und die Küchen Rock-Nacht.

**5. Mai Auf See in der Biskaya**

Moderate See. Seestärke 5-6 und Windstärke in Böen bis zu 10 Bft. Dadurch konnten wir unsere benötigte Reisegeschwindigkeit nicht halten. Resultierend daraus, haben wir eine Stunde verloren, welche uns im nächsten Hafen, St. Malo – Auf Reede, die Ausflugszeiten beeinträchtigte.

**Saint Malo**

Saint Malo, aufgrund der Verspätung durch die äußeren Einflüsse in der Biskaya, haben wir erst um 11:45 Uhr an den Tonnen fest gemacht. Wir konnten erst um 12:10 Uhr mit dem Tendern beginnen. Dies hatte zur Folge, dass der Ausflug Mont Saint Michel um eine Stunde gekürzt werden musste, da eine pünktliche Abfahrt zwingend notwendig war um die Ankunftszeit in BHV nicht zu riskieren.

Generell war die Liegezeit vor Saint Malo mit 7 Stunden und einem 6-stündigen Ausflug, bei Tenderoperation sehr optimistisch berechnet. Hier darf aber auch nichts dazwischen kommen. Nicht zu vergessen, dass wir nur 2 Tenderboote haben und der Tenderweg gute 15 Minuten in Anspruch nahm. Bitte in Zukunft etwas mehr Zeit einplanen. Laut Katalog waren wir nicht auf Reede, diese Änderung wurde aber an Bord von Beginn an klar kommuniziert. Am Sonntag dem 07. Mai 2017 habe wir für alle Gäste die an Bord eine neue Kreuzfahrtgebucht haben einen kleinen Cocktail organisiert und mit ihnen gemeinsam auf die tolle Reise und das baldige Wiedersehen angestoßen.

**Unterhaltungsprogramm**

Seven Seas Productions hat das Entertainment an Bord 2017 übernommen. Zur Übernahme in Hamburg wurden 2 Lichttürme auf der Bühne im Kaisersaal installiert, welche das Bühnenbild auf den ersten Blick etwas stören, aber dies durch tolle Lichteffekte wieder wettmachen. Insgesamt gab es vom Showensemble rings um Steven Timmermann 8 Shows (Gala-Show: Udo Jürgens „Aber bitte mit Sahne“ wurde 2 mal aufgeführt, Buddy Holly, Best of Musical, Musik ist Trumpf, Celtic Dreams, Jazz Show, Palais Rouge & Viva Las Vegas). Tolle Shows. Das erkannte auch das Publikum an. Allerdings hat die Lautstärke immer wieder zu Diskussionen geführt. Da die Lautsprecher im Kaisersaal vorne am Boden sind, muss sich die Musik ihren Weg durch die Gäste suchen. War es in den vorderen Reihen angenehm, hat man hinten kaum noch etwas gehört. War es in den hinteren Reihen angenehm, war es vorne viel zu laut. Hier wäre eine Beschallung von oben empfehlenswert, so dass alle Gäste gleichermaßen den beeindruckenden Kaisersaal genießen können. Außerdem wurden 3 Klassik-Abende veranstaltet (Klassik light, Klassik am Piano und Violin Power). Was als ruhiges Kontrastprogramm sehr gut von unseren Gästen angenommen wurde.

Als Gastkünstler waren Eddy Teger (Pianist), Zauberer Marco Brüser und die Wanderer an Bord. Das Duo Vis-á-Vis und der Bordpianist Oleksandr Kovalov hatten auch ihre Fan-Gemeinden.

**Technik**

Einiges an Equipment benötigt dringend ein re-fit. Seien es Stühle, Sofas und Sessel in den Kabinen, welche durchgesessen oder schmutzig sind und nicht mehr zu reinigen. Oder Stühle in den Restaurants, Lampenschirme in der Bibliothek oder unebene Fußböden oder elementare Schiffsvorrichtungen oder oder oder. Besonders zu erwähnen ist auch der Zustand unserer Eignersuite (#8002). Diese ist sehr runtergewohnt und es gibt dringenden Renovierungsbedarf. Die Zusammenarbeit mit den Kollegen des Deck & Engine (V-Ships Miami) verläuft besser als im letzten Jahr. Dennoch müssen sich alle erstmal wieder daran gewöhnen, dass sie jetzt mit erfahrenen Gästen und nicht mehr mit Studenten fahren.

Kapitän Flohr hat alle Hände voll zu tun das Schiff technisch wieder auf Gästeservice zu bekommen. Trotz seines hohen Engagements wird er da von V-Ships Miami nicht verwöhnt.

**Hoteldepartment**

Ein riesen großes Lob und Dankeschön an die gesamte Hotelbesatzung rings um Hotelmanager Andreas Vespermann. Mit viel Elan, Engagement und Einsatzwillen haben sie maßgeblich dazu beigetragen, dass wir nach knapp 30-stündiger Übernahme, unsere Gäste in gewohnt vertrautem Umfeld an Bord willkommen heißen konnten. Mit geballter Seachefs-Kraft und Unterstützung liefen alle Serviceleistungen wie gewohnt qualitativ hoch und dies ab dem ersten Tag.

Besonders hervorzuheben ist das tolle Rezeptionsteam in dieser Saison. Hier liegen Welten (positiv) zwischen dem vergangenen Jahr und diesem Jahr.

Viele Veranstaltungen, Kostproben, Events als auch die Premiere des Weinfestes haben zum guten Start in die 2017er Saison beigetragen.

**Hospital**Siehe Hospitalbericht.

Leider fügt sich Dr. Oliver Schnackenburg nicht sonderlich gut in das Schiffsleben/ -management ein. Nach einem klärenden Gespräch zwischen Kapitän, Arzt und Kreuzfahrtdirektor, in welchem es um die Begleitung von medizinischen Ausschiffungen ging, schien die Schiffssache für ihn durch zu sein. Ich bin der Meinung, dass Dr. Schnackenburg bei derzeitigen Verhalten, nicht mehr auf unseren Schiffen fahren sollte.

**Ausflüge**

Unsere tendieren dazu die Hinweise „Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit“ zu überlesen. Wir würden gerne Piktogramme neben den Ausflugstiteln probieren.

**Lissabon: Lissabon mit Straßenbahn**

##### Ausflug: Alles nach Plan! In der Gruppe von Gray stürzte die schwerbehinderte/ Rollstuhl Frau Platsch (BN 346718) beim Einstieg in die Straßenbahn. Sie musste mit blutender Wunde im Gesicht und zerbrochener Brille zum Schiff zurückfahren. Wurde von Gray und ihrem Mann begleitet. Fam. Platsch wurde bereits kurz nach Anreise darauf hingewiesen, dass die ausgesuchten Ausflüge teilweise sehr beschwerlich für sie sind.

**Agadir: Agadir mit Handwerksschule**

Ausflug nach Plan! Handwerksschule ist der falsche Ausdruck, es handelt sich eher um ein Museum für antike Gegenstände, kein Handwerksbetrieb.

**Agadir: Panoramafahrt Agadir**

Fr. Hannelore Beykirch BN 430510 ist auf dem Marktplatz gestürzt, wurde von Erika zum Schiff zurück gebracht. Schulterbruch – Ausschiffung am nächsten Tag aufLanzarote. Gäste Drosten, Nemeth BN 466362 haben den Ausflug auf eigenen Wunsch abgebrochen.

**Arrecife: Welt der Vulkane**

Abgesagt aufgrund zu weniger Teilnehmer.

**Las Palmas: Wanderung: Bandama-Krater**

Abgesagt aufgrund zu weniger Teilnehmer.

**Santa Cruz de la Palma**

Weiter Weg durchs Terminal zum Ausgang. Die Busse sollten anfänglich vor dem Terminal stehen, was jedoch noch Rücksprache mit der Hafenverwaltung abgewandt werden konnte. Auf dem Rückweg hielten die Busse vor dem Terminal und die Gäste liefen zum Schiff. Der Bus mit den meisten gehbehinderten Gästen durfte auch auf dem Rückweg bis vor das Schiff fahren.

**Sant Malo: Mont Saint Michel**

##### Ausflug: Bedingt durch unsere Verspätung (schlechtes Wetter in der Biskaya) musste dieser Ausflug um eine Stunde gekürzt werden. Gäste hatten dadurch die Möglichkeit an Bord Mittag zu essen! Einige Gäste bemängelten dies, die meisten hatten Verständnis. Es gab eine allgemeine Durchsage darüber an Bord.

##### Empfehlenswert wäre es, in Mont St. Michel keine Führung anzubieten, sondern die vor Ort angebotenen Audioguides zu nutzen und die Gäste frei laufen zu lassen. Es herrscht eine immense Geräuschkulisse, so dass die Gäste auf diese Art besser verstehen könnten.

**Beschwerden**

Frau Kuhn BN 389443 kontaktierte uns am vorletzten Abend und teilte uns mit, dass Sie am ersten Seetag der Reise einen Ring verloren hat und glaubt er sei ihr gestohlen worden. Alle nötigen Maßnahmen wurden eingeleitet, jedoch der vermisste Ring nicht gefunden.

Herr & Frau Reichert BN 415673 beschwerten sich massiv darüber, dass Sie nicht zum Kapitänstisch eingeladen wurden, obwohl Sie dies mit ihrer Kabinenkategorie gebucht haben. Das exklusive Kapitäns-Abendessen im Spezialitätenrestaurant 4-Jhz haben die Gäste nicht als angemessene Alternative akzeptiert.

**Zusammenfassung der Reise**

Alles in allem, nach einem stressigen Anfang, eine erfolgreiche erste Reise. Eine Fahrt in den Frühling. Das gute Wetter und die warmen Temperaturen haben allen Gästen sehr gut getan. Tolle Ziele, mal ländliche Idylle und mal Metropole vom Feinsten. Auch die Bikaya war uns wohl besonnen, zumindest auf südlichen Kurs. Richtung Norden hat es ein bisschen gewackelt und wir hatten die einzige Verspätung der Reise.

Danke an alle Beteiligten.

Kreuzfahrtdirektor

Christoph Schädel

cc: Kapitän Hubert Flohr

Hotelmanager: Andreas Vespermann

Sea Chefs, V-Ships, Dr. Alois Franz, Klaus Gruschka, Jörn Hofer

Christian Adlmaier, Michael van Oosterhout, Thomas Gleiß

Manuela Bzdega, Phoenix Fleet Management